



Schwerpunktfächer

Angebot Voraussetzungen Perspektiven

November 2023

Die Schwerpunktfächer (SF)

Die Kantonsschule Schüpfheim/Gymnasium Plus bietet fünf Schwerpunktfächer an:

Biologie und Chemie

Bildnerisches Gestalten

Latein

Musik

Wirtschaft und Recht

Im Kurzzeitgymnasium beginnen die Schwerpunktfächer im ersten Jahr, im Gymnasium Plus setzen sie im zweiten Jahr ein, mit drei bis vier Wochenlektionen. Der Schwerpunktfachunterricht dauert jeweils vier Jahre. Das gewählte Schwerpunktfach kann nicht gewechselt werden. Am Ende des letzten Schuljahres wird im Schwerpunktfach, neben Mathematik, Deutsch, Französisch und Ergänzungsfach oder Englisch, eine mündliche und eine schriftliche Maturitätsprüfung absolviert.

Mit der gymnasialen Maturität stehen den Absolventinnen und Absolventen alle universitären Studienrichtungen offen, unabhängig vom gewählten Schwerpunkt- oder Ergänzungsfach. Keine Studienrichtung setzt ein bestimmtes Schwerpunktfach voraus.

Diese Broschüre soll grundsätzliche Fragen klären. Gespräche mit den Verantwortlichen der einzelnen Fachbereiche und mit Schülerinnen und Schülern, die bereits die Schwerpunktfächer besuchen, sind eine zusätzliche Hilfe bei der Entscheidungsfindung.

Kantonsschule Schüpfheim / Gymnasium Plus
Lädergass 25
Postfach
6170 Schüpfheim
Telefon 041 485 88 10
www.ksschuepfheim.lu.ch
info.kssch@edulu.ch

Biologie und Chemie (SBC)

Unser Angebot

Du erhältst ein besseres Verständnis für die Arbeitsweisen und –techniken der modernen Biologie und Chemie.

Du lernst in diesen beiden Fächern grössere praktische Arbeiten im Feld, im Labor oder in Projekten zu planen, durchzuführen und auszuwerten.

Du lernst in jenen Fragen der modernen Biologie und Chemie, die heute grosse gesellschaftliche Bedeutung haben, kompetenter zu argumentieren und zu diskutieren. Du lernst die Zusammenhänge zwischen der gesellschaftlichen Entwicklung und die im Laufe der Zeitgeschichte erworbenen Kenntnisse in den Naturwissenschaften kennen.

Deine Voraussetzungen

Du interessierst dich für die Vielfalt, die Geheimnisse und Wechselwirkungen in der Natur. Du beschäftigst dich gerne mit Pflanzen, Tieren und Lebensgemeinschaften.

Du möchtest Phänomenen auf den Grund gehen und wissen, wie sie funktionieren.

Du hast Freude am Experimentieren und willst im Labor theoretische Kenntnisse umsetzen.

Du interessierst dich für alltägliche Erscheinungen in der belebten und unbelebten Natur wie Aufbau, Umwandlung und Anwendung von Stoffen, Lebensvorgängen und Entwicklungen des Lebens auf der Erde.

Deine Perspektiven

Der Unterricht im SBC bietet den Erwerb von naturwissenschaftlichen Fachkenntnissen wie auch ein Verständnis für wissenschaftliche Forschung und ist somit eine gute Vorbereitung auf eine Ausbildung innerhalb der breiten Palette der Naturwissenschaften (z.B. Biologie, Chemie, Agronomie, Umweltwissenschaften, Lebensmitteltechnologie, Forstwirtschaft, Pharmazie, Human- oder Veterinärmedizin...).

Aber auch wenn du einen anderen Beruf ins Auge fasst, Freude am experimentellen Forschen hast und darüber staunen kannst, was die Natur so alles zu bieten hat, ist dieser Schwerpunkt die richtige Wahl für dich. Denn der Blick auf vergangene, aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft, welche naturwissenschaftliches und technisches Verständnis erfordern (Errungenschaften in der Gentechnologie, Klimadebatte, Pandemien, steigende Gesundheitskosten, Reduktion der Biodiversität...) zeigt, dass sowohl Politik als auch Wirtschaft auf Persönlichkeiten angewiesen sind, die über fundierte naturwissenschaftliche Kenntnisse verfügen, sachkompetent diskutieren sowie verantwortungsbewusst entscheiden und handeln können.

Bildnerisches Gestalten (SBG)

Unser Angebot

Individuelle Förderung durch Projekte, die du selber entwickelst und durchführst. Du begegnest verschiedenen Ansätzen zu Forschungsarbeit und übst dich darin. Du arbeitest selbstständig und eigenverantwortlich. Du erwirbst Kompetenzen im Lesen und Anwenden jener Sprache, mit der heute die meiste Information unter die Leute gebracht wird. Individuelle Auseinandersetzung mit Themen und Technologien, die im Grundlagenunterricht nicht zum Zug kommen:

- Digitale Bildgestaltung und Video
- Spezielle fotografische Techniken
- Verschiedene Drucktechniken und ihre Möglichkeiten
- Plastisches und installatives Schaffen
- Ausstellungs- und Museumsbesuche
- Kontakte zu Kunstschaffenden und Gestaltern/innen

Deine Voraussetzungen

Du möchtest in deiner Schulzeit eine etwas andere Art sich mit den Dingen zu beschäftigen näher kennen lernen und pflegen. Du bist bereit, dich auf Neues und Unbekanntes einzulassen und willst dafür auch etwas tun. Du arbeitest gerne individuell, bestimmst selber und übernimmst die Verantwortung für dein Tun. Du bist neugierig und findest es gut, dich immer mal wieder selbst zu überraschen. Forschen und Herausfinden machen dir Freude. Bilder jeder Art und das Wissen, wie sie zustande kommen, interessieren dich. Vor allem möchtest du solche Bilder (bewegende und bewegte!) auch produzieren.

Deine Perspektiven

Mit einem Abschluss im SF Bildnerisches Gestalten hast du reelle Chancen, den Einstieg in eine Gestaltungsschule zu schaffen. Aber auch wenn du keine gestalterische Laufbahn einschlagen willst, stehen dir mit einer Maturität mit dem SF Bildnerisches Gestalten alle Hochschulstudien offen. Viele gestalterische Berufsausbildungen werden an den Hochschulen für Gestaltung und Kunst (HGK) angeboten. Alle diese Schulen organisieren Informationstage und stellen sich im Juni und Juli jeden Jahres der interessierten Öffentlichkeit vor. Ausstellungen mit Arbeiten aus den verschiedenen Studienrichtungen ermöglichen interessante und informative Einblicke in die Vielfalt gestalterischer Tätigkeiten. Diese Tage der offenen Türen können auch dir wichtige Hinweise geben für eine spätere Berufswahl.

Hier sind einige Internetadressen, von denen eine Vielzahl interessanter Informationen geholt werden können. Auch die Daten der erwähnten Informationstage. Viel Spass.

Hochschule Luzern Design & Kunst

www.hslu.ch/design-kunst.htm

Kunsthochschule Basel

www.fhnw.ch/hgk

Hochschule der Künste Bern

www.hkb.bfh.ch

Hochschule Kunst und Design Genf

www.hesge.ch/head/

Hochschule Kunst und Design Lausanne

www.eocal.ch

Zürcher Hochschule der Künste

www.zhdk.ch

Latein (SLA)

Unser Angebot

Wie und warum sind die europäischen Sprachen verwandt, welches sind unsere kulturellen Wurzeln? Mit diesen Fragen beschäftigst du dich, wenn du die Grundlagen der lateinischen Sprache erwirbst und dir Wissen über das römische Alltagsleben, die Institutionen, die Politik und die Wertvorstellungen der Römer aneignest.

Beim Übersetzen von Schulbuch- und Originaltexten gewinnst du nicht nur einen Einblick in die lateinische Literatur und Geschichtsschreibung, sondern vertiefst auch das Verständnis deiner Muttersprache.

Du befasst dich dabei mit Rhetorik, Stilistik und narrativen Techniken und kannst die so erworbenen Kompetenzen für die Analyse und das Schreiben von Texten in deiner Mutter- oder anderen Fremdsprachen fruchtbar machen.

Du lernst, die in Texten kreierte kulturstiftenden Werte der römischen Welt zu erkennen und zu hinterfragen und sie mit den heute gültigen Werten in Beziehung zu setzen, und erfährst die Aktualität antiker Themen.

Deine Voraussetzungen

Du interessierst dich für die Geschichte und die Kultur der Antike, beschäftigst dich gerne mit Sprachen und freust dich darauf, einen Einblick in ihre Verwandtschaft und Unterschiede zu gewinnen. Du besitzt Neugierde für neue sprachliche Formen und Strukturen. Du hast Freude daran, zusammengehörige Elemente zu entdecken und sie in deutscher Sprache wiederzugeben und dich mit genauer Textanalyse und -interpretation auseinanderzusetzen. Dabei arbeitest du gerne selbstständig, sei es allein oder mit den anderen Schülerinnen und Schülern der Lateingruppe.

Deine Perspektiven

Du kannst jeden Studiengang belegen, weil du die Lateinkenntnisse mitbringst, die von den Universitäten für bestimmte Fächer vorausgesetzt werden (Geschichte, Sprachen u. a.). Ganz allgemein besitzt du für das Studium der geisteswissenschaftlichen Fächer wie Geschichte, Soziologie und Recht, aber natürlich auch für Sprachen eine gute Vorbildung. In naturwissenschaftlichen Fächern wie Biologie und Medizin profitierst du bei der Aneignung des fachspezifischen Wortschatzes von deinen Lateinkenntnissen. Ausserdem kommt dir dein geschultes logisches, analytisches und synthetisches Denken in Studienrichtungen und Berufen zugute, die auf einem solchen Denken basieren, wie z. B. Logik, Mathematik oder Informatik.

Selbst wenn du einen ganz anderen Weg einschlagen solltest, wirst du dich bestimmt darüber freuen, Fremdwörter zu verstehen und in Französisch und Englisch die Bedeutung unbekannter Wörter leichter herauszufinden. Denn ein grosser Anteil des Wortschatzes geht auf das Latein zurück, und du hast Übung darin, auf Verwandtschaften zwischen den Sprachen zu achten und Wörter der modernen Sprachen vom Latein herzuleiten.

Musik (SMU)

Unser Angebot

Musik ist Musizieren: Das Singen und das Spielen hat im SF Musik einen hohen Stellenwert. Wir begleiten dich beim Üben für gemeinsame Unterrichtsprojekte, schulinterne und öffentliche Auftritte und stellen dir dazu Zeit im Unterricht zur Verfügung (integriertes Ensemblespiel).

Musik ist Wissen und Verstehen: Wir bieten dir vertiefte theoretische Grundlagen der Musiklehre. Diese Grundlagen ermöglichen dir Einblicke in früheres und heutiges Musizieren und Komponieren. Sie sollen deinen musikalischen Horizont erweitern und dich im persönlichen Musizieren weiterbringen.

Musik ist ein Erlebnis: Du bist bei unseren grossen jährlichen Musikprojekten (z.B. bei den Musicals) mit dabei und erlebst unvergessliche Momente. Wir besuchen Konzerte, Workshops und arbeiten mit Musikern/Musikerinnen und Musikinstitutionen zusammen.

Musik ist Erfindung: Wir unterstützen dich beim Schreiben eigener Kompositionen und Arrangements. Du lernst Musiksoftware kennen und anwenden.

So bereiten wir dich auf die Musikmaturität vor.

Deine Voraussetzungen

Du bist offen für Musik verschiedener Stilrichtungen, lässt dich von ihr begeistern und gibst deine Begeisterung auch gerne weiter, z.B. bei einem Auftritt. Du spielst bereits ein Instrument und kannst elementare musikalische Grundlagen aus dem Unterricht und der Musikschule verstehen und anwenden. Du interessierst dich für das private, schulische und öffentliche Musikleben. Du bist bereit, zu Hause zu üben und Zeit für unsere Projekte zu investieren.

Deine Perspektiven

Mit einem Maturitätsabschluss im SF Musik hast du deinen «Rucksack» gefüllt mit Wissen und Erfahrungen, um auf hohem Niveau dein Hobby ein Leben lang auszuüben. Du kannst Verantwortung übernehmen in musikalischen Vereinen und/oder sogar dein Hobby mit einem Musikstudium zum Beruf machen. Dir stehen also alle Wege offen. Die Wahl bringt dich auch persönlich weiter. Musik schenkt Freude und ist Ausgleich im Alltag.

«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.»
(Friedrich Nietzsche 1844-1900)

David Engel, Esther Bucher

Wirtschaft und Recht (SWR)

Unser Angebot

Was ist es eigentlich, was die Entscheidungen der Menschen bestimmt, was das Verhalten der Menschen leitet? – Mit dieser alltäglichen und zugleich grundsätzlichen Frage beschäftigen sich die Sozialwissenschaften. Aus diesen greifen wir im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht drei Disziplinen auf: die Betriebswirtschaftslehre, die Volkswirtschaftslehre und die Rechtswissenschaft.

Die Betriebswirtschaftslehre führt uns in die Welt der Betriebe und Unternehmen: Welche Ziele verfolgen sie mit ihren Produkten und auf ihren Märkten? Welches sind die Voraussetzungen erfolgreicher Unternehmensführung? Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Probleme strukturiert zu analysieren. Im Rechnungswesen erlernen wir, wie man die Werte eines Vermögens und der Verbindlichkeiten verlässlich bestimmen kann.

In der Volkswirtschaftslehre untersuchen wir die Zusammenhänge zwischen den Unternehmen, den Haushalten, dem Staat und der globalen Wirtschaft. Wir beschäftigen uns mit der Schweizer Wirtschaft und damit, was die Finanzkrise und die Verschuldungskrise vieler Staaten für die junge Generation oder für die Zukunft Europas bedeuten. Die Studierenden lernen die Strukturen des volkswirtschaftlichen Denkens und die Funktionsweise wirtschaftspolitischer Strategien kennen.

In der Rechtswissenschaft arbeiten wir uns in verschiedene Gebiete der schweizerischen Rechtsordnung ein, und wir wenden die Gesetzestexte auf Rechtsfälle aus unterschiedlichen Lebensbereichen an. Wir befassen uns aber auch mit der Herkunft und mit den Entwicklungen des Rechts. Die Studierenden erkennen zudem die Verknüpfungen zwischen den wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen und dem Recht.

Bei unserer oft interdisziplinären, das Grundsätzliche mit dem Praktischen und mit aktuellen Ereignissen verbindenden, überaus abwechslungsreichen Arbeit stützen wir uns auf aktuelle Lehrmittel, einschliesslich moderner Medien.

Deine Voraussetzungen

Es müssen keine besonderen fachlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Weil Wirtschaft und Recht für die jungen Gymnasiast/innen ein neues und noch wenig bekanntes Wissensgebiet ist, stellen eine Portion Neugierde und die Freude am Entdecken zusätzliche Vorteile dar.

Deine Perspektiven

Welchen Weg du nach der Maturität auch immer einschlagen wirst – die in Wirtschaft und Recht erworbenen Kenntnisse sind in jedem Fall für Beruf und Privatleben von besonders hohem Wert. Es stehen dir alle Studienrichtungen offen. Aber kaum eine bietet dir später die Gelegenheit, diese Themen nebenher auch noch zu erarbeiten. Das Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht im Gymnasium ist deshalb eine grosse Chance.

